



Termine:

**Klausur der SPD-
Landtagsfraktion**

Stuttgart
Donnerstag, 12. Mai

**Grundsteinlegung
St. Kilian – Gemeindehaus
und Kindertagesstätte**

Böckingen,
Ludwigsburger Straße 64
Freitag, 13. Mai
11:30 Uhr

**Einweihung des Neubaus
Klinikum am Plattenwald**

Bad Friedrichshall,
Am Plattenwald 1
Freitag, 13. Mai
13:00 Uhr

Infobrief aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

gestern hat sich der 16. Landtag von Baden-Württemberg in Stuttgart konstituiert. Wie geplant, fand die erste Sitzung im grundsanierten „neuen“ alten Landtag statt. Das Land als Bauherr und alle Bauleute haben sehr gute Arbeit geleistet: das Gebäude ist energetisch und technisch auf der Höhe der Zeit, im Plenarsaal gibt es Tageslicht und große Scheiben sorgen für Einblicke und Transparenz; es bleibt zu hoffen, dass das mehr an „Helligkeit“ sich auch auf die Arbeit im Parlament niederschlägt.

Die Grünen-Abgeordnete Muhterem Aras wurde zur neuen Landtagspräsidentin gewählt; ihr Stellvertreter ist der bisherige Präsident Wilfried Klenk von der CDU. Heute wurde Ministerpräsident Winfried Kretschmann erneut zum Ministerpräsidenten gewählt – diesmal ohne die Stimmen der SPD, weil wir ihn nicht an der Spitze einer grün-schwarzen Koalition sehen wollen. Der neu vereidigten Riege der Ministerinnen und Minister werden wir genau auf die Finger schauen. Wir finden uns in unserer neuen Aufgabe als Opposition ein, nehmen unsere Rolle an und ernst und wir werden die Arbeit der Regierung kritisch begleiten.

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

„Eine wirkliche Zukunftsidee für unser Land kann ich nirgendwo finden“

Auf 140 Seiten haben Grüne und CDU festgehalten, wie sie in den nächsten fünf Jahren Baden-Württemberg regieren wollen. Der Koalitionsvertrag mit dem Titel „Baden-Württemberg gestalten: Verlässlich. Nachhaltig. Innovativ.“ lässt trotz seiner Bezeichnung keinen innovativen Aufbruch erkennen und bleibt in vielen Punkten vage. „Mit viel Text und wenig Festlegung ist der Koalitionsvertrag von Grün-Schwarz nicht nur ein langes sondern auch ein langweiliges Papier“ resümiert der SPD-Landtagsabgeordnete den vorgestellten Koalitionsvertrag.

Viele Reformen, für die die SPD in den vergangenen fünf Jahren von der CDU harsche Kritik erfahren musste, werden unter Prüfungsauftrag gestellt. Die Polizeireform, das Bildungszeitgesetz, das Landespersonalvertretungsgesetz und die Landesheimpersonalverordnung sind nur einige Beispiele. „Evaluation scheint die Handlungsmaxime

Unterwegs in Leingarten

Zum regelmäßigen Austausch hat sich Rainer Hinderer MdL mit dem Leingartener Bürgermeister Ralf Steinbrenner getroffen.

In bewährter Weise machten sich der Verwaltungschef und der Landtagsabgeordnete mit Laufschuhen auf den Weg durch Leingarten um joggend einige Stationen im Ort zu besichtigen.

Neben der Kunstrasenplatzbaustelle des SV Leingarten, lagen auf der Tour auch die lokalen Hochwasserschutzbaumaßnahmen und das neue Ärztehaus.

Sobald die laufenden Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz abgeschlossen sind, ist Leingarten für ein hundertjähriges Regenereignis gewappnet.

Um die ärztliche Versorgung vor Ort sicherzustellen, hat sich die Gemeinde in das im Bau befindliche Gebäude am Kreisel Heilbronner/Eppinger Straße eingekauft.

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141
Fax: 07131 8987151

E-Mail:
info@rainer-hinderer.de

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach Vereinbarung

dieser Regierung zu sein; zumindest dort, wo man keine gemeinsame Linie finden konnte. Erst mit der Zeit wird sich zeigen, ob die neue Regierung die Errungenschaften unserer SPD-Ministerinnen und Minister wieder zurückdrehen oder gar abwickeln will.“

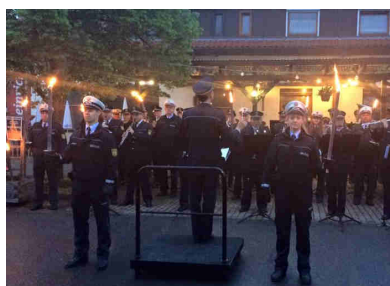
Froh ist der Abgeordnete Rainer Hinderer, dass sich die CDU in der Bildungspolitik nicht durchsetzen konnte und somit die hervorragende Arbeit von Andreas Stoch nicht zerschlagen wird. „So bleibt immerhin Planungssicherheit für die knapp 300 Gemeinschaftsschulen im Land.“ Mahnend zeigt sich der gesundheits- und sozialpolitische Sprecher der SPD-Fraktion allerdings bei der Sozialpolitik. „Einige Kröten hat die CDU zwar geschluckt, aber spannend bleibt, mit welcher finanziellen Ausstattung zukünftig Sozialpolitik gemacht wird. So findet sich zum Beispiel keine konkrete Aussage zur Zukunft der Krankenhausförderung.“ Bedenklich findet Hinderer, dass der Bereich „Arbeitsmarktpolitik“ vom Sozial- in das Wirtschaftsministerium verlagert werden soll. Die Gefahr, dass dabei Arbeitnehmerfragen und –rechte unter die Räder reiner Wirtschaftsinteressen kommen können, liegt auf der Hand.

Rainer Hinderer unterwegs



Bei der 1. Mai-Demo mit Evelyne Gebhardt MdEP, Josip Juratovic MdB, Rainer Hinderer MdL, Anna Christ-Friedrich und Harald Friese.

Unterwegs in Leingarten mit Bürgermeister Ralf Steinbrenner.



Bei der Verabschiedung von Innenminister Reinhold Gall in Obersulm-Sülzbach.